

Methodensteckbrief

Statistik Steuerstatistik

Kurzbeschreibung Die Steuerstatistik erfasst die Staatssteuern des Kantons Basel-Land-

> schaft (ohne Gemeindesteuern). Wichtigste Kennzahlen der Statistik sind die Anzahl der Steuerpflichtigen (Unterscheidung natürliche bzw. juristische Personen), deren Steuersubstrat (steuerbare Einkommen und Vermögen bzw. Gewinn und Kapital) sowie die daraus erzielten

Steuererträge.

Zuständige Institution Amt für Daten und Statistik BL

Kontakt Fachbereich Boden, Steuern, Wirtschaft

> Siegfried Heinzl T 061 552 65 03 siegfried.heinzl@bl.ch

Zentrale daten@bl.ch

Amt für Daten und Statistik BL Durchgeführt durch

Gesetzliche Grundlage Kantonale Statistikverordnung SGS 107.11, in Kraft seit 01.09.2008

Art der Erhebung/ Statistik

Administrative Daten. Die Quelldaten für die Steuerstatistik werden von der kantonalen Steuerverwaltung bereitgestellt.

Erhebungseinheiten

Die ordentlichen Steuerveranlagungen der Steuerpflichtigen bilden die Erhebungseinheiten (die Quellensteuerpflichtigen werden separat erfasst), wobei nur Steuerpflichtige gezählt werden mit definitivem Veranlagungsstand zum Zeitpunkt der Erhebung. Bei den natürlichen Personen gilt es zu beachten, dass ein Steuerpflichtiger nicht immer einer Einzelperson entspricht, da Ehepaare gemeinsam und minderjährige Kinder ohne Erwerbseinkommen mit dem sorgeberechtigten Elternteil veranlagt und besteuert werden. Bei personenbezogenen Merkmalen wird jeweils die Ausprägung des Hauptsteuerpflichtigen ausgewertet.

Neben den primär Steuerpflichtigen (steuerrechtlicher Wohn-/Hauptsitz in einer BL-Gemeinde) sind auch sekundär Steuerpflichtige mit den in BL versteuerten Anteilen (z.B. Liegenschaften, Geschäftssitz bei selbständig Erwerbenden oder Zweigniederlassungen bei juristischen Personen) berücksichtigt (sogenannte interkantonale Steuerausscheidung). Die interkommunale Steuerausscheidung bleibt hingegen unberücksichtigt.

Regionalisierungsgrad Kanton, Gemeinde

Referenzperiode Bei den natürlichen Personen werden nur die per 31.12. des jeweili-

gen Steuerjahrs im Kanton BL steuerpflichtigen Personen gezählt mit den zu diesem Stichtag veranlagten Steuerbeträgen. In den Daten bis und mit Steuerjahr 2012 sind zusätzlich unterjährige Steuerpflichten enthalten, welche bereits vor Jahresende veranlagt werden (z.B. aufgrund Todesfall oder Wegzug ins Ausland). Daher fallen die Zahlen bis 2012 höher aus und sind nicht direkt vergleichbar mit den neuen Daten ab 2013. Bei den juristischen Personen werden über die gesamte Zeitreihe sämtliche Steuerpflichtigen eines Steuerjahrs gezählt

(keine Stichtagsbetrachtung).

Periodizität Jährlich, wobei die Daten für die neusten Jahre jeweils provisorisch

sind und sich das neuste Jahr auf das Steuerjahr von vor drei Jahren



FINANZ- UND KIRCHENDIREKTION AMT FÜR DATEN UND STATISTIK

bezieht. Beispiel: Erste provisorische Daten für das Steuerjahr 2019 werden im Jahr 2022 erhoben, im Verlaufe desselben Jahrs publiziert und in den Folgejahren 2023 und 2024 noch einmal provisorisch geführt. Diese zeitlichen Verzögerungen sollen sicherstellen, dass annährend 100% der Steuerveranlagungen einen definitiven Stand haben und damit in der Statistik berücksichtigt werden können.

Verfügbar seit

2001 (Daten ab 2013 wurden 2021 revidiert und können nicht direkt

mit den Daten 2001–2012 verglichen werden)

Definitionen

Steuerbares Einkommen

Das steuerbare Einkommen entspricht den zu versteuernden Einkünften nach al-

len Steuerabzügen.

Steuerbares Vermögen

Das steuerbare Vermögen entspricht den Vermögenswerten vermindert um vorhandene Schulden und abzüglich des steuerfreien Betrags von 75'000 Franken

(bzw. 150'000 Franken bei Ehepaaren und Einelternfamilien).

Quellensteuer Ausländische Arbeitnehmer/innen ohne Niederlassungsbewilligung mit einem

Jahreseinkommen von weniger als 120'000 Franken werden nicht ordentlich ver-

anlagt. Stattdessen wird deren Einkommen direkt an der Quelle besteuert.